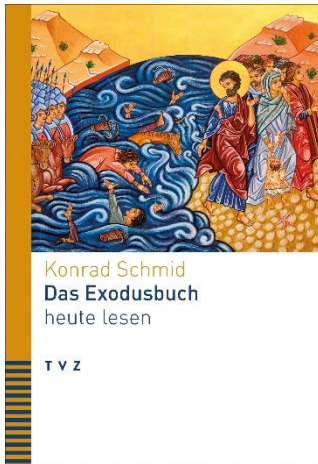




Konrad Schmid

Das Exodusbuch heute lesen

(bibel heute lesen)

Zürich: TVZ Theologischer Verlag Zürich 2023

132 S., 19,80 €

ISBN 978-3-290-18555-8

Agnethe Siquans (2024)

Das Büchlein aus der Reihe „bibel heute lesen“ gibt einen Ein- und Überblick über das Exodusbuch und seine Rezeptionsgeschichte für eine breite Leserschaft. Jedem Kapitel ist ein Ausschnitt aus der Darstellung „Mose führt die Israeliten durchs Schilfmeer“ aus der griechisch-katholischen Kirche in Bratislava (Slowakei) vorangestellt. Die Einleitung stellt besonders die Freiheit als leitenden Aspekt der Auszugserzählung heraus. Im Anschluss an Jan Assmann skizziert Schmid unter dem Titel der „mosaischen Unterscheidung“ die Wahrnehmung Moses als Urheber des Monotheismus. Er verortet diese Unterscheidung historisch und religionsgeschichtlich in den Kontext der neuassyrischen Zeit im 7. Jh. v.Chr. Im nächsten Kapitel erläutert Schmid den aktuellen Stand der Bibelwissenschaft zur Entstehung des Exodusbuches, mit Rekurs auf die lange Zeit vertretene „Neuere Urkundenhypothese“ und unter besonderer Berücksichtigung des Verhältnisses von Ex zu Gen. Auch den historischen Hintergründen der Exoduserzählung ist ein Kapitel gewidmet.

Nach diesen einleitenden Fragen befasst sich ein umfangreiches Kapitel mit den Themen der Exoduserzählung und geht dabei den inhaltlichen Schwerpunkten des biblischen Buches vom Anfang bis (fast) zum Ende entlang. Den wichtigen Einleitungskapiteln Ex 1-4 wird dabei besondere Aufmerksamkeit geschenkt (die Unterdrückung Israels in Ägypten, die gottesfürchtigen Hebammen, die Geburt Moses, die Berufung des Mose). Es folgen die Plagen, das Meerwunder und das Schilfmeerlied, die sich den zentralen Ereignissen um den Auszug aus Ägypten widmen. Die weiteren Abschnitte thematisieren das Geschehen am und um den Sinai und die Offenbarung der Tora: am Sinai, die Zehn Gebote, die in der christlichen Tradition besondere Bedeutung

erlangt haben, das Bundesbuch, Gesetz und Gesetzesauslegung, das Zelt der Begegnung und das goldene Kalb. Dabei werden die Inhalte der Erzählung in ihrem biblischen und altorientalischen Kontext eingeordnet und erklärt, wobei auch die christlichen Leser:innen weniger geläufigen Themen wie Gesetz und Zeltheiligtum Beachtung finden, die aber für das Judentum größere Bedeutung haben.

Das zweite längere Kapitel widmet sich der Wirkungsgeschichte und bringt schwerpunktmäßig Beispiele vom Alten über das Neue Testament bis zur Gegenwart. Zunächst macht Schmid auf die Bedeutung des Exodus als Ursprungserzählung des Glaubens Israels im Alten Testament selbst aufmerksam. Danach folgen einige kurze Anmerkungen zu Ex in den Passionserzählungen der Evangelien (Passa, Befreiung) und zur Mose-Christus-Typologie. Die weiteren Abschnitte befassen sich mit antiken Texten, dem Koran, der Reformation und Freiheitsbewegungen der Neuzeit. Sigmund Freuds „Der Mann Moses und die monotheistische Religion“ wird in einem eigenen Kapitel besprochen. Danach geht es um den „Exodus“ von Jüdinnen und Juden nach Israel nach dem Zweiten Weltkrieg, wofür ebenfalls das biblische Vorbild herangezogen wurde. Als weiteres wichtiges christliches Beispiel dient Martin Luther King und die amerikanische Bürgerrechtsbewegung. In Bereich der Theologie werden aus dem 20. Jh. die Befreiungstheologie und die feministische Theologie genannt, die auf das biblische Buch zurückgreifen und es aktualisierend deuten. Die Rezeption des Exodus in Kunst, Musik, Film und Philosophie wird an einzelnen Beispielen, mit mehreren farbigen Abbildungen, dargestellt. Vielfach wird dabei wieder der Freiheits- bzw. Befreiungsaspekt betont.

Den Abschluss bildet eine kurze Reflexion über die Bedeutung des Exodusbuches für heutige Leser:innen. Als Ziel des in der Bibel erzählten Exodusgeschehens nennt Schmid am Ende zusammenfassend die Nähe Gottes zu seinem Volk.

Das ansprechend, mit farbigen Abbildungen gestaltete Büchlein präsentiert gut verständlich den aktuellen bibelwissenschaftlichen Stand zum Buch Exodus (unter weitgehender Aussparung von Fachdiskussionen) und gibt einen kompetenten Einblick in die Bedeutung des Buches und des Exodusmotivs in Geschichte und Gegenwart.

Zitierweise: Agnethe Siquans. Rezension zu: Konrad Schmid. *Das Exodusbuch heute lesen*. Zürich 2023
in: bbs 3.2024
https://www.bibelwerk.de/fileadmin/verein/buecherschau/2024/Schmid_Exodus.pdf